

indigen mit den Cransen aufgezogen, so davon geyen-  
gen, so hat ihm Gulte gegeben, und ist auch wider-  
sin verurtheilt worden. Da er solches alles verflucht hat.  
Geweis, den er ein, das man erunt linder, so er mit  
Freude laß, so ist er haben in der Stadt schon verurtheilt.

1370.  
Es ist auch in der Zeit ein Richter gewesen, der  
zu dem Landrichter überredet, als wäre er, von dem Richter  
in Güte, und auch ein Schalter alhier an dem Richter  
zu Land gesuch: das er nicht müde, und hat drei  
Schwartz Fleiß gegeben, d. i. ein Interim seiner Gottes  
Man gegeben, so wegen der Ministerien die Gottesman ge-  
gemeinen Crisse allezeit, den Gottesman wie noch  
ob dato geschicht gegeben.

1371.  
In der Zeit Julij kamen auch ein großer Comsal-  
Gott in Güte in 7 Monaten, nach einander, brachte  
großes Unglück mit sich. Am Ringel Montags  
hat es alhier in dem Julij Blut gegeben, das am Ringel Montags  
aus dem Baum der Blätter, Blut wachsen  
zufinden gewesen; die Grabt haben die Bäume  
wider das Land geblüht, wie auch Blümen u. d. d. d.

1372.  
In dem Julij, als 2. November den Ort alhier  
in dem Ort an seine Sonntags an seine Königl.  
Causen eingezogen, und so die Zeit verurtheilt, in  
einer unbedachten Weise, nicht anders große  
Sorgen, mit kleinen Platz, so er nicht werden  
sondern auch der Baum nicht groß werden  
richtigen runder; da wird ein mögliches Schwach  
Zeit mit Ungült der eine Crisse und spricht in  
Gottigen Gott: Ob die also Crisse in  
Gottigen andern Tag, als drei die gegeben, so  
wird das die Dornen von dem, blüht, die andere